

Scholtysek bester Niedersachse

Der BlueLiner lief Bestzeit, unterbot die D3-Landeskadernorm und den Kreisrekord.



Lukas Scholtysek drehte seine Runden in Rünigen so schnell, dass er die D3-Landeskader-Norm deutlich unterbot.

Foto: privat

Von Süleyman Kuzguncu

Bad Harzburg/Rünigen. Beim ersten Laufabend der Bad Harzburger Sommerlaufserie haben Lukas Scholtysek (LC BlueLiner) und der Wolfenbütteler Linus Johannes Witzel (LAV 07 Bad Harzburg) für die großen Höhepunkte der Veranstaltung gesorgt.

Beide Nachwuchstalente liefen über 1000m Zeiten, die nun Spitzenplätze in Niedersachsen bedeuten. Scholtysek, der momentan schon die Landesbestenliste auf 3000m und 5km anführt, erzielte in 2:54,6 Minuten die drittschnellste Zeit insgesamt und ist nun auch auf dieser Distanz bester Niedersachse der M15.

„Das intensive Schnelligkeitsausdauertraining trägt nun seine Früchte“, sagte Kolja Kloke, sein Fördertrainer beim LAV 07, wo er seit einigen Monaten gezielt gefördert wird. Ebenso zufrieden ist Kloke mit der Leistung seines jüngeren Schützlings Linus Johannes Witzel, der seinerseits nun die Führung im Land in der M14 übernommen hat. Mit seiner Zeit von 3:06,9min deutet sich auch bei ihm an, dass er einen großen Sprung im Schnelligkeitsbereich gemacht hat und davon auf längeren Strecken profitieren wird.

Sensationelle Schlussrunde

Bei den Bezirksmeisterschaften in Rünigen setzte Scholtysek seine Erfolgsserie fort, knackte die D3-Landeskadernorm und den Kreisrekord. Er meldete sich bei diesem Wettbewerb in die U18 hoch, um über die 3000m-Distanz an den Start zu gehen. Ziel war es, die Norm zu unterbieten, die bei 9:40min liegt. Trotz ungünstiger

Windbedingungen hielt er dem Druck stand und absolvierte seine Runden in der vorgegebenen Zeit. Mit einer sensationellen Schlussrunde in 71 Sekunden kam er auf eine Zeit von 9:34,37min. Damit unterbot er den Kreisrekord von Simon Laue aus dem Jahre 2001. Scholtysek hatte schon über 5km vor zwei Monaten einen neuen Rekord aufgestellt. Die Zeichen stehen für ihn auf Landestitel.

„Nun gilt es, nach den Sommerferien auch die Norm über 5km zu knacken“, so Kloke, der ihn über die Sommerferien für den erfolgreichen Start bei den norddeutschen Meisterschaften vorbereitet wird, wo er inzwischen nach Aussage des Trainers als einer der Favoriten auf den Titel gilt.

Auch Niedung jetzt in Harzburg

Ihren ersten Leichtathletik-Wettkampf bestritt hingegen Jule Niedung, Triathletin des Wolfenbütteler Schwimmvereins, in Rünigen. Auch sie hat sich inzwischen dem Nachwuchskader des LAV 07 angeschlossen.

Nach einer nicht ganz auskurierten Verletzung bestritt sie ihr 3000m-Rennen als Trainingslauf. Niedung trainiert nun in Bad Harzburg, um wie Scholtysek den Sprung in die Kaderstrukturen des niedersächsischen Leichtathletikverbandes zu meistern. Zugleich versucht sie, über das Lauftraining weitere Fortschritte im Triathlon zu erzielen. Trainer Kloke traut ihr insbesondere zu, die D3-Landeskadernorm über 5km (19:40) zu unterbieten.

Scholtysek und Niedung wurden nebenbei Bezirksmeister, da sie die einzigen Starter in ihren Altersklassen waren.